

Pressemitteilung

Interkommunale Allianz Oberes Werntal



-Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung –

14.02.2020

Künstlerbegegnung in der Gadengalerie Geldersheim

Kreatives Netzwerken zwischen OberLand und Oberem Werntal

„Die schmucken Gaden des Gadenvereins Geldersheim mit der kleinen aber feinen Gadengalerie sind genau der richtige Ort für eine Begegnung zwischen Kunstschaffenden“, freut sich Bürgermeister Oliver Brust bei der Begrüßung zum ersten Netzwerktreffen. Stellvertretend übermittelte er auch die Grüße der weiteren neun Allianzbürgermeister.

Die Idee zum Netzwerken hatten Eva Braksiek (Allianzmanagerin im Oberen Werntal) und Hannah Rabea Grübl (Allianzmanagerin im Schweinfurter OberLand), denn in beiden Regionen gibt es seit Jahren eine gute Zusammenarbeit mit verschiedensten Künstlern. Seit 2006 zeigt der „Tag des offenen Ateliers im Oberen Werntal“ Kunst, die meist im Verborgenen entsteht und lädt zum Besuch von Ateliers, Werkstätten und Gärten ein. Durch den Tag sind enge Verflechtungen zwischen den aktiven Personen entstanden, gemeinsame Ausstellungen und ein reger Austausch untereinander. Auch im Schweinfurter OberLand stellt der aktive Künstlerkreis seit vielen Jahren zu „Kunst in den Gärten“ aus, weitere Ausstellungen an verschiedensten Orten ergänzen das Programm. In diesem Jahr steht ein besonderes Jubiläum an, der Künstlerkreis feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einer Wanderausstellung, die vom 07.-22.03.2020 in der alten Kirche in Schonungen gastiert, vom 18.-26.04.2020 in der Kirchbergeschule Üchtelhausen und vom 09.-24.05.2020 im Kunsthandwerkerhof in Stadtlauringen. Die gezeigten Bilder und Skulpturen werden immer wieder wechseln.

Claudia Cebulla begrüßte als Hausherrin und Vorsitzende des Gadenvereins Geldersheim ebenfalls die Gäste und stellte den Gadenverein vor, der seit Jahren Künstlern professionelle Ausstellungsräume bietet. Gerade auch auf dem Land ist es wichtig, Kunst und Kultur zu fördern, kreativen Menschen Raum zu geben und eine Plattform zu bieten, um Kulturangebote zu schaffen. Dies trägt entscheidend zu einem attraktiven und modernen Gemeindeimage mit bei. Kulturangebote bereichern das Leben im Dorf. Kunst schafft Verbindungen zwischen Menschen, setzt Akzente und lädt zum Dialog ein. Dass dies auch beim Netzwerktreffen gelungen ist, davon zeugten die vielen positiven Reaktionen der Teilnehmer.

Ein zweites Netzwerktreffen ist für den 16.05.2020 geplant, diesmal im Schweinfurter OberLand, in den Räumen des Kunsthandwerkerhofs in Stadtlauringen.



Das Bild zeigt Bürgermeister Oliver Brust bei der Begrüßung zum 1. Künstlertausch zwischen Kunstschaffenden des Oberen Wernstals und des Schweinfurter OberLandes. Quelle: Eva Braksiek